

UMGESTALTUNG GRÜNVERBINDUNG HALEMWEG - POPITZWEG



GRÜN- UND FREIFLÄCHEN



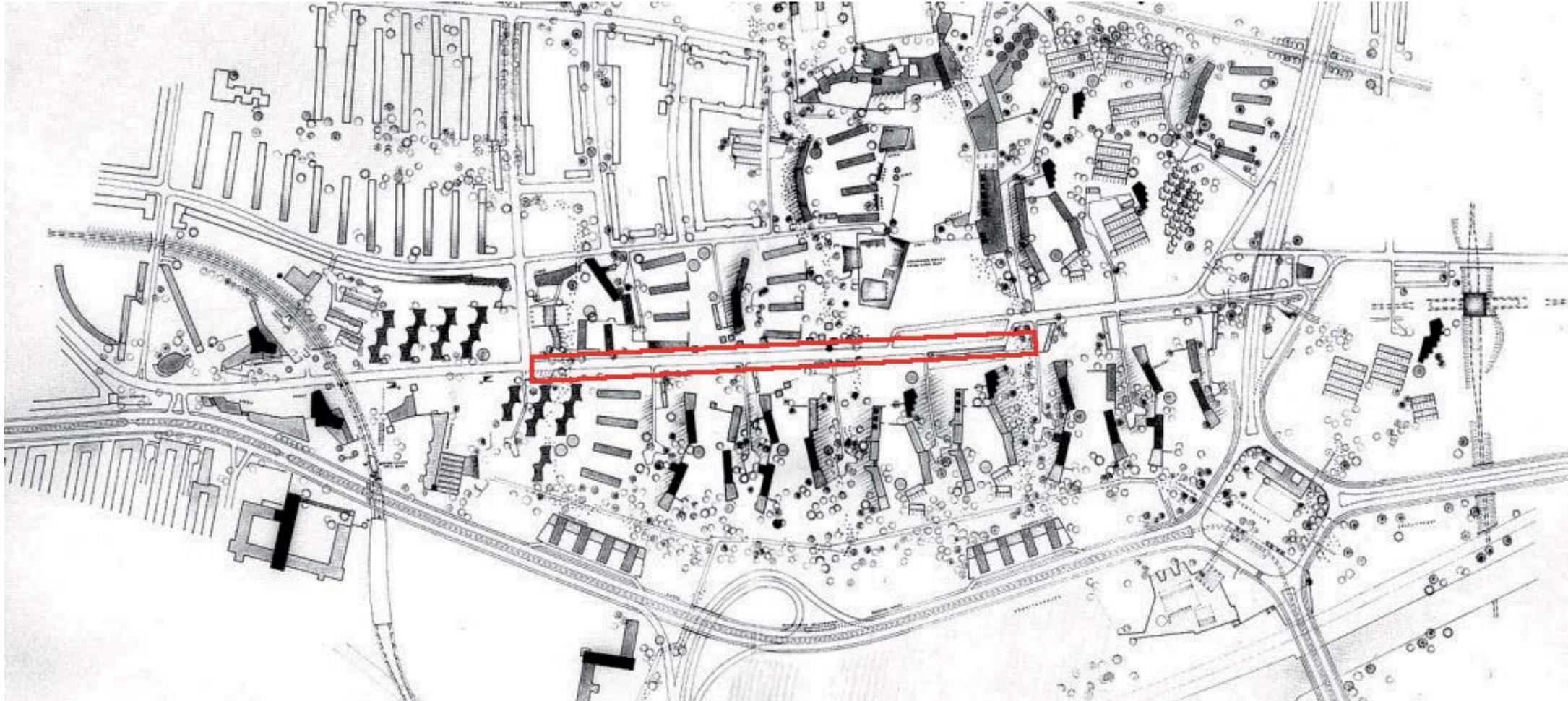
Auszug ISEK Charlottenburg-Nord von Jahn, Mack & Partner Stand 2017

— Bearbeitungsgebiet



HISTORISCHER HINTERGRUND

1. Die Architektur



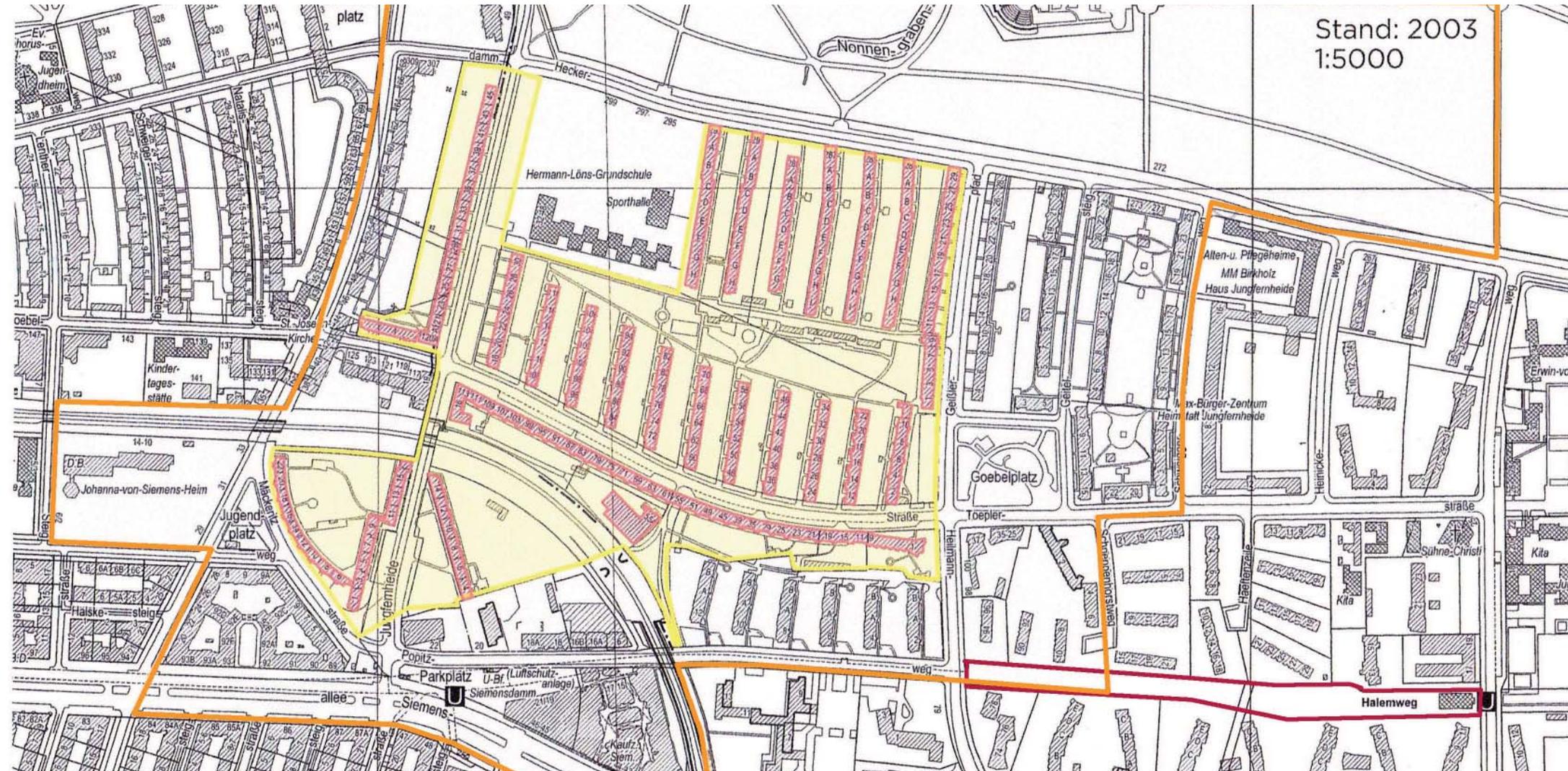
Idealplan von Hans Scharoun um 1955

— Bearbeitungsgebiet



HISTORISCHER HINTERGRUND

3. UNESCO-Weltkulturerbe



- Weltkulturerbe - Großsiedlung Siemensstadt
- Pufferzone in Charlottenburg-Nord
- Bearbeitungsgebiet



HISTORISCHER HINTERGRUND

2. Denkmalschutz



Ausschnitt Denkmalkarte Berlin Stand 2018



Gartendenkmal



Denkmal Gesamtanlage



Bearbeitungsgebiet



BESTAND



Blick auf Heftenzeile - fehlende Anbindung ans Quartier



Hauptverbindungsweg - zu schmal und auf dem Grundstück der DW



desolate Wegebefestigung



unsichere Fahrbahnüberquerung

BESTAND



hohe Kaninchenpopulation



Konflikte mit Radfahrern



fehlende Wartebänke an der Bushaltestelle



fehlende Wegeführung

BESTAND



Planungsgebiet liegt deutlich höher als angrenzende Grundstücke



starker Pappelaufwuchs



uneinsichtige Grünanlage



fehlende Spielangebote

PLANUNGSRELEVANTE BETEILIGUNGSERGEBNISSE

Erwachsenenbeteiligung durch JMP am 05.05.2018 und am 28.06.2018

Wegenetz:

- Bessere Beleuchtung des Weges
- Weg verbreitern und sanieren
- die querenden Durchgangswege sind wichtig
- Fahrradweg
- Rundweg/ Spazierweg

Pflanzung:

- Wiese naturnah belassen
- Gemeinschaftsgarten
- mehr Bäume und Blumen

Angebote:

- Café mit Aufenthaltsqualität
- Ballspielflächen
- Tischtennis
- Balanciermöglichkeiten
- Hundetütenspender und Hunderauslaufgebiet
- mehr Sitzgelegenheiten/ Sitzgruppen mit Tisch
- Entspannungsinselfn
- Plätze für die Gemeinschaft (Jung und Alt)
- Begegnungsfläche für Senioren
- mehr Mülleimer
- öffentliche Toilette
- Trinkwasserspender



PLANUNGSRELEVANTE BETEILIGUNGSERGEBNISSE

Kinder- und Jugendbeteiligung von Mai bis Oktober 2018

durch **stadt.menschen.berlin**

Aktivierende Interviews

- 15 Interviews mit Kindern (Eltern) und Jugendlichen auf der Fläche vor Ort

Ideenworkshop auf der Fläche

- vor Ort auf der Fläche, auf dem Bolzplatz und im Jugendclub Halemweg
Ca. 20 Kinder und Jugendliche

Ideen- und Planungswerkstätten - KiTa

- KiTas „ZickeZacke“, Regenbogen und Halemweg
Ca. 30 Kinder

Ideen- und Planungswerkstätten - Grundschule

- Grundschule „Erwin-von Witzleben“
- Workshop beinhaltet „Begehung und Bewertung der Fläche“, „Ideenzeichnung“ und „Modellbauworkshop“

Ideen- und Planungswerkstätten – Jugendclub Halemweg

- feste Gruppe der offenen Jugendarbeit des Jugendclubs Halemweg
- Workshop beinhaltet „Begehung und Bewertung der Fläche“, „Ideenzeichnung“ und „Modellbauworkshop“



BISHERIGE ERGEBNISSE DES BETEILIGUNGSVERFAHREN

Positive Anmerkungen zur Grünverbindung

- Grünverbindung ist als Spiel- und Aufenthaltsfläche angenommen und bekannt
- Sowohl von privaten Personen als auch von KiTas
- Ist „grüne Oase“

Negative Anmerkungen zur Grünverbindung

- Zu wenige Bänke für Eltern, während die Kinder spielen
- Vorderer Spielplatz ist nicht vollkommen einsehbar (Haus vor Bänken behindert Sicht)
- Dreck auf dem Spielplatz (Hundekot, Zigaretten etc.)
- Zu wenige (geschlossene) Mülleimer
- Tischtennisplatten haben keine Netze
- Nur Aufenthaltsflächen für Kinder, nicht für Jugendliche
- Bolzplatz fehlt



BISHERIGE WÜNSCHE AUS DEM BETEILIGUNGSVERFAHREN

Angebote für Jugendliche

- Erweiterung und Differenzierung der Angebote
- **Besondere Angebote:** Bolzplatz, Inlineskaten, Rückzugsmöglichkeiten zum ‚Chillen‘
- **Klassische Angebote:** Große Rutsche, Kletterspinne, Seilbahn, Trampolin

Angebote für Kinder

- **Besondere Angebote:** Wasserspielplatz
- **Klassische Angebote:** Trampolin, Klettergerüst, Spielburg, Wippe

ABSCHLUSS DES BETEILIGUNGSVERFAHREN

1. Ende September / Anfang Oktober

- Vertiefende Jugendbeteiligung (Chill und Grill)

2. Ende Oktober

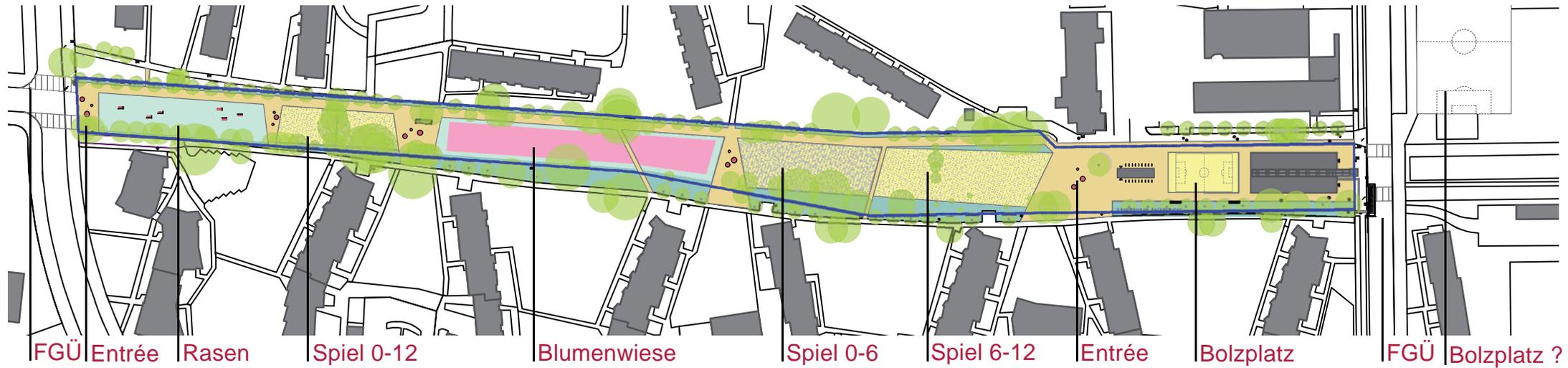
- Rückkopplung



VORENTWURF

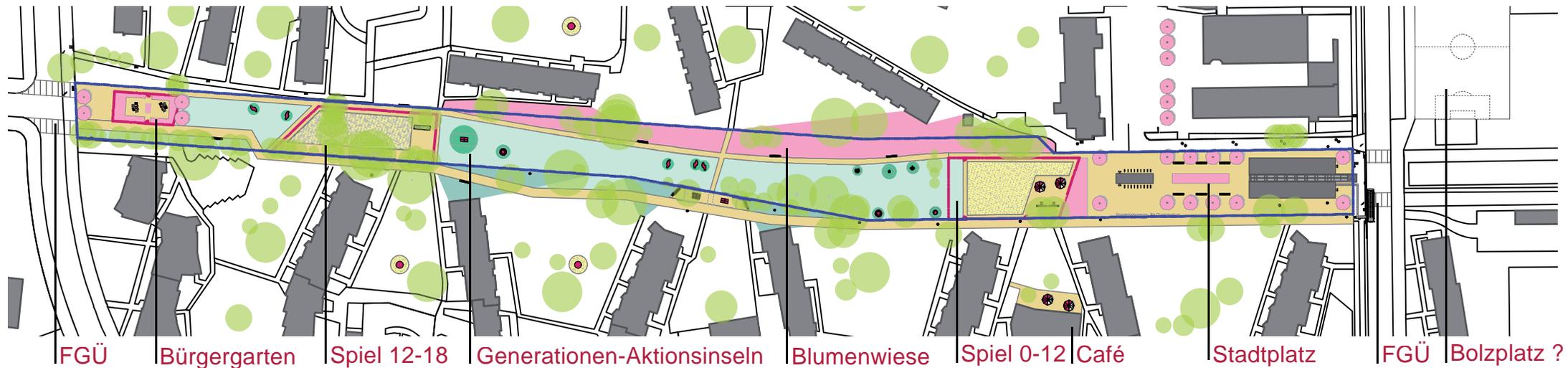
Variante 1

Leitbild - ‚Grünes Rückgrat‘



Variante 2

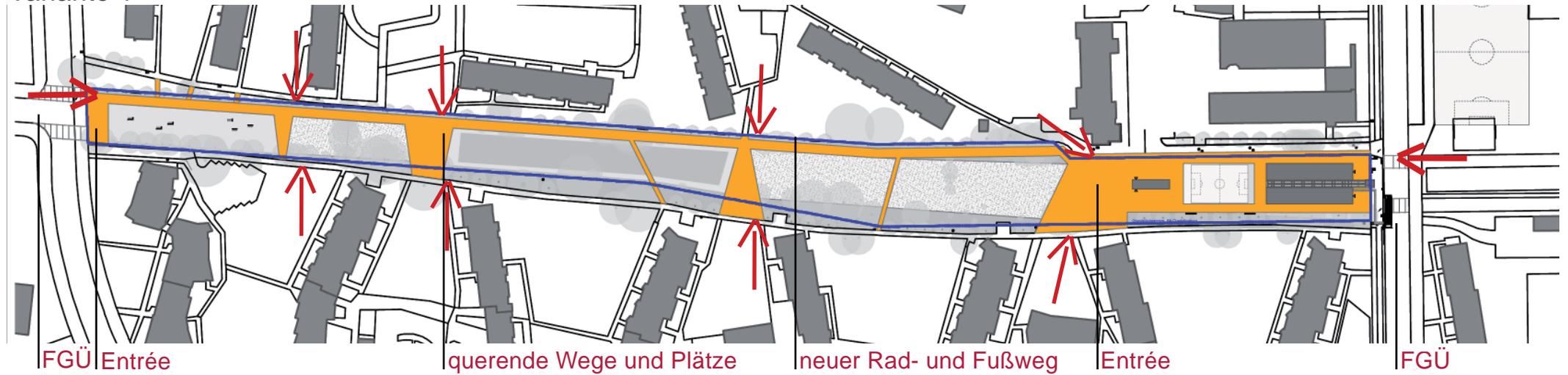
Leitbild - ‚Grün ohne Grenzen‘



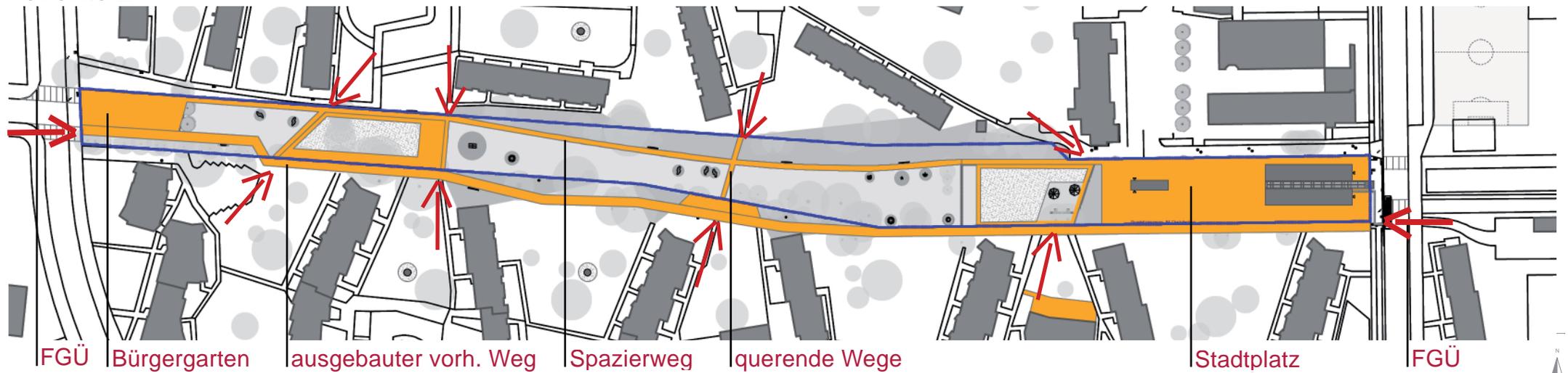
VORENTWURF

1. Wegstrukturen

Variante 1



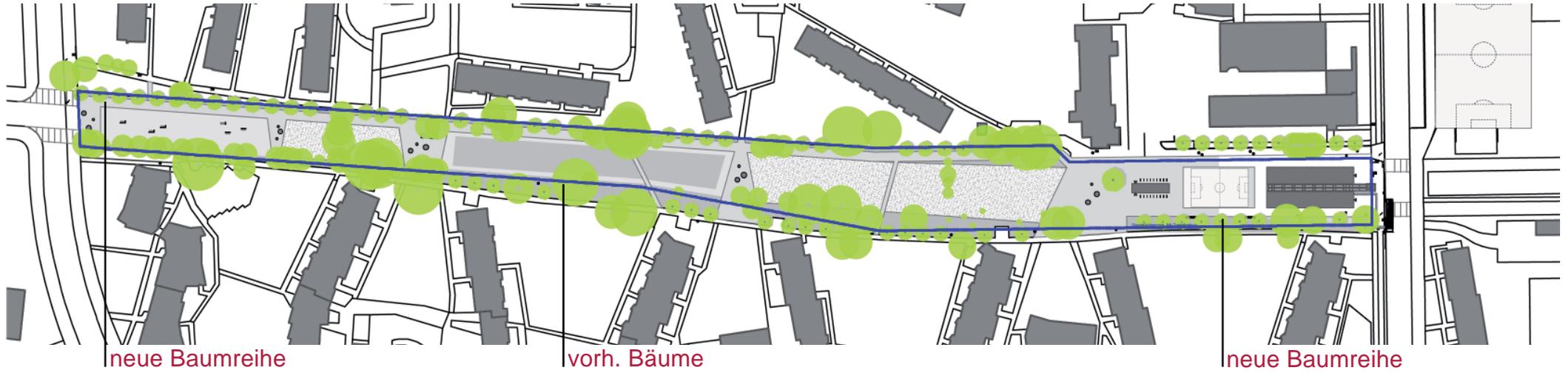
Variante 2



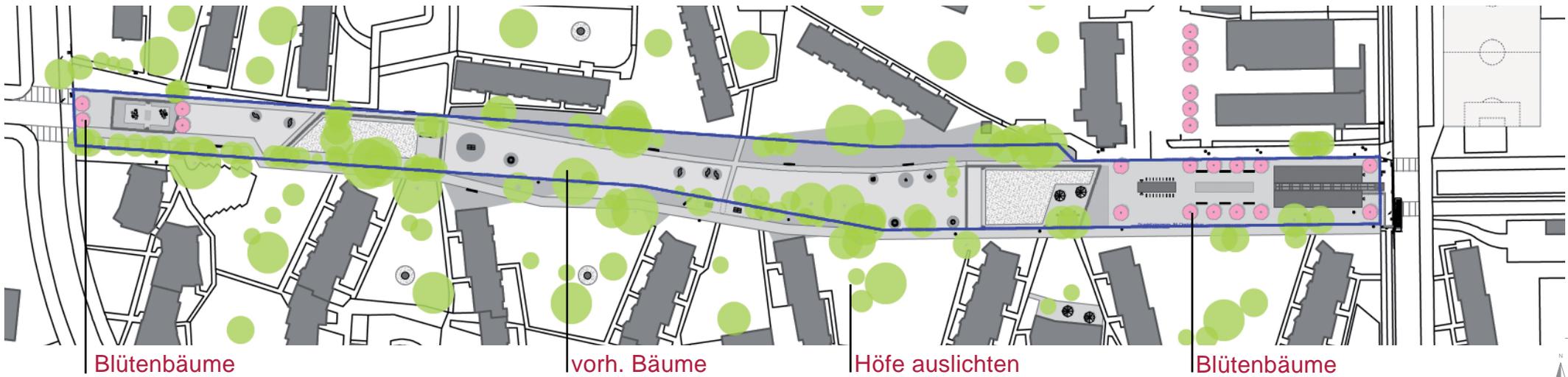
VORENTWURF

2. Baumstrukturen

Variante 1



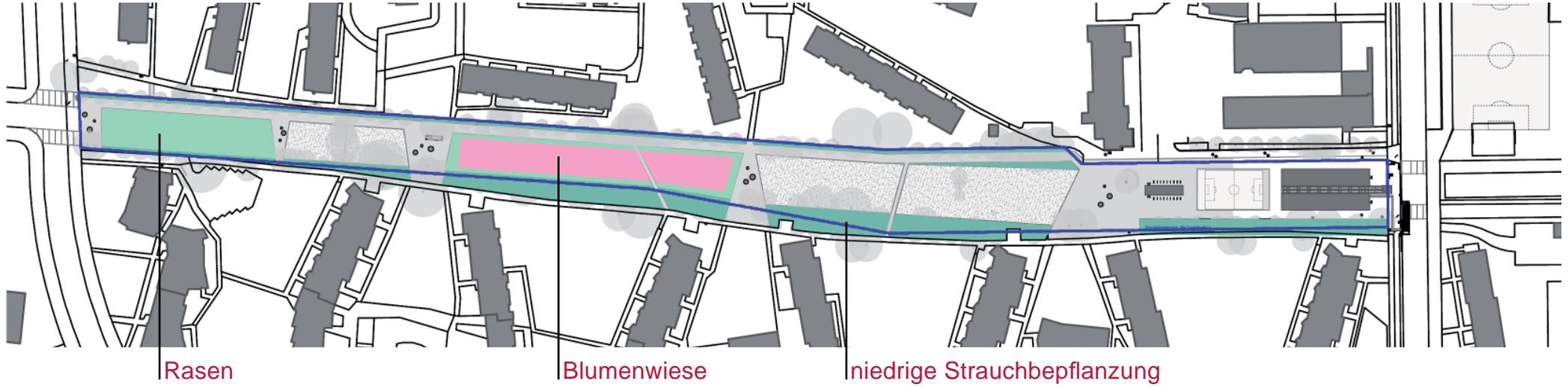
Variante 2



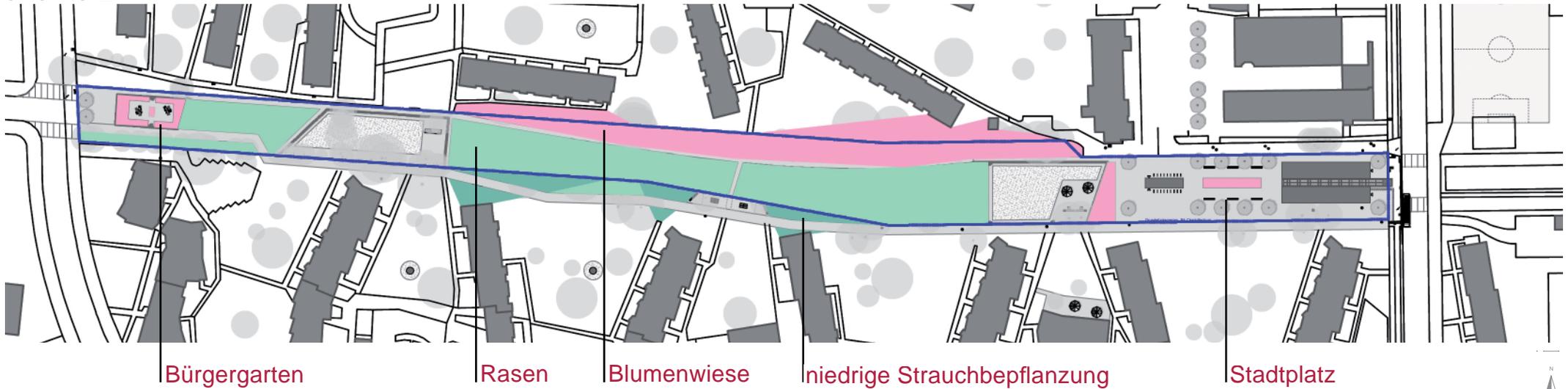
VORENTWURF

3. Wiesen & Pflanzungen

Variante 1



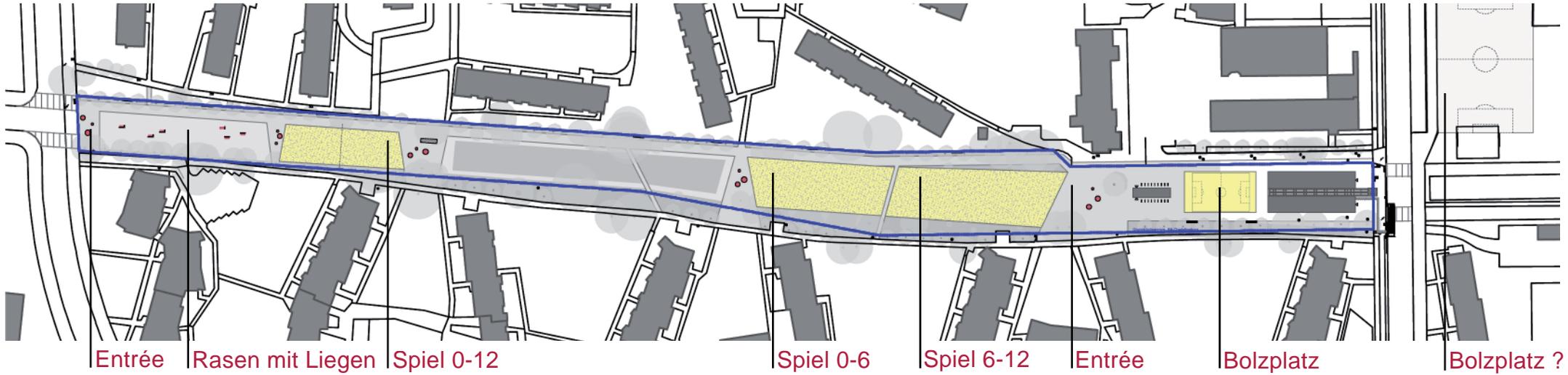
Variante 2



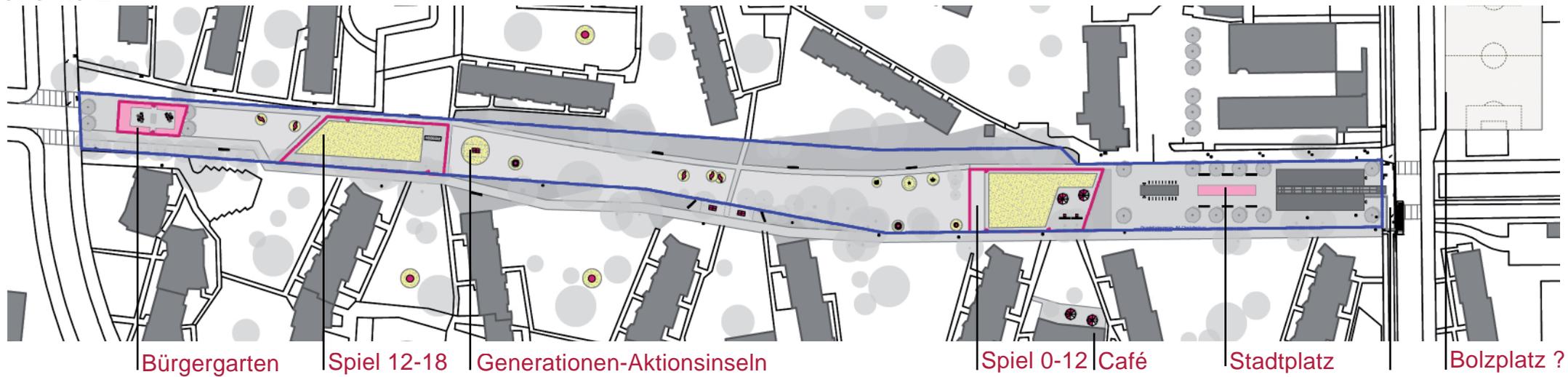
VORENTWURF

4. Angebote

Variante 1



Variante 2



VORENTWURF

5. Maßnahmen in den angrenzenden Höfen

- a) Baumbestand auslichten
- b) Wege, Rasen, Pflanzung aufwerten
- c) Trampelpfade befestigen
- d) Barrierefreiheit schaffen
- e) Spielbereiche aufwerten
- f) Sitzbereiche aufwerten
- g) Müllplätze aufwerten
- h) Parkplätze aufwerten
- i) Entwässerung verbessern



ABSTIMMUNGSBEDARF

a) Berliner Verkehrsbetriebe

- Arbeiten am Tunnel müssen immer möglich sein
- Kein schweres Arbeitsgerät auf der Tunneldecke
- Keine Arbeiten im Erdreich von weniger als 1,00 m Abstand zu den Anlagen
- Arbeiten sind erschütterungsarm durchzuführen
- Bepflanzungen nur nach Nachweis des geeigneten Schutzes der Tunneldecke
- Die Flächenlast auf dem Tunnel darf durch Aufschüttungen z.B. für Bepflanzungen nicht erhöht werden

b) Denkmalschutz/ UNESCO-Weltkulturerbe

c) Eigentümer angrenzender Grundstücke

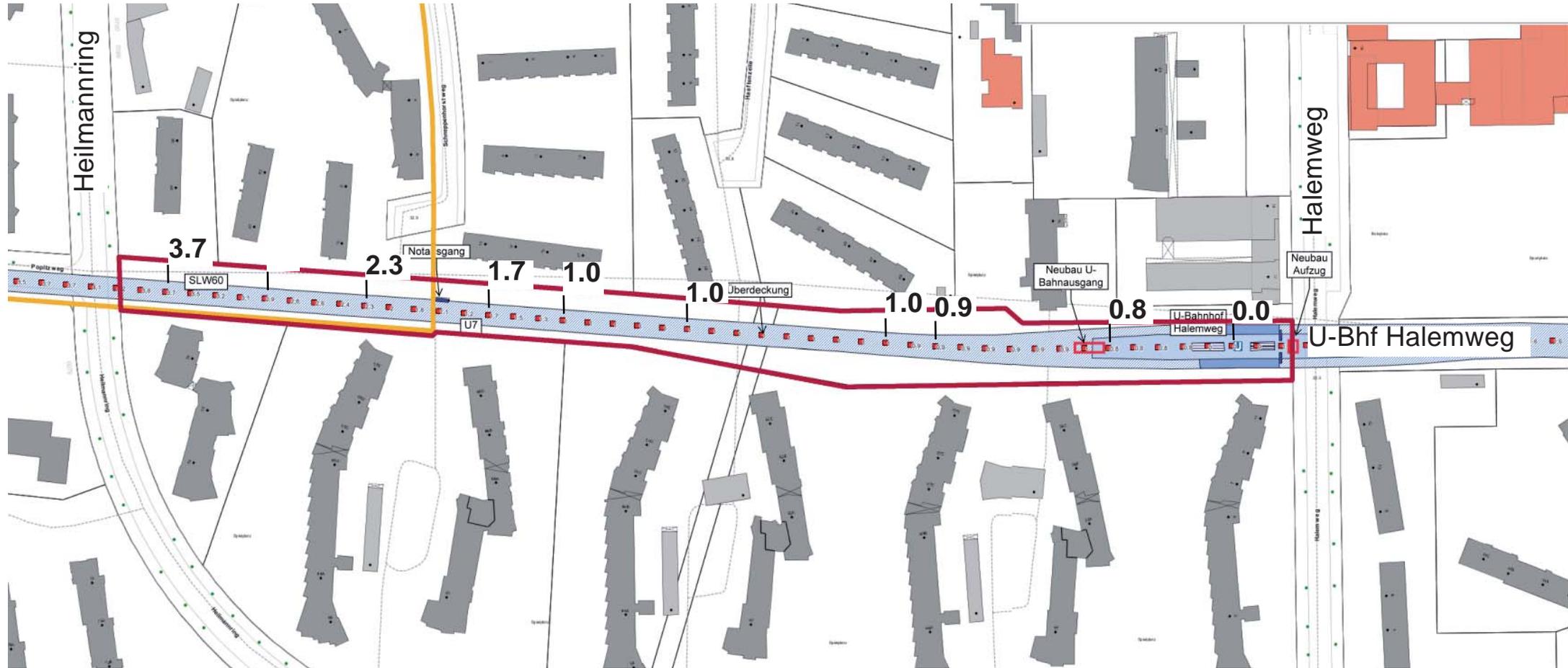
d) Umwelt- und Naturschutzamt - Baumschutzbeauftragter

e) Lärm- und Immissionsschutz

f) Beauftragter für Menschen mit Behinderung



TUNNELDECKUNG DER U-BAHN



Ausschnitt aus den Planunterlagen der BVG Stand 2018

— Pufferzone UNESCO-Welterbe

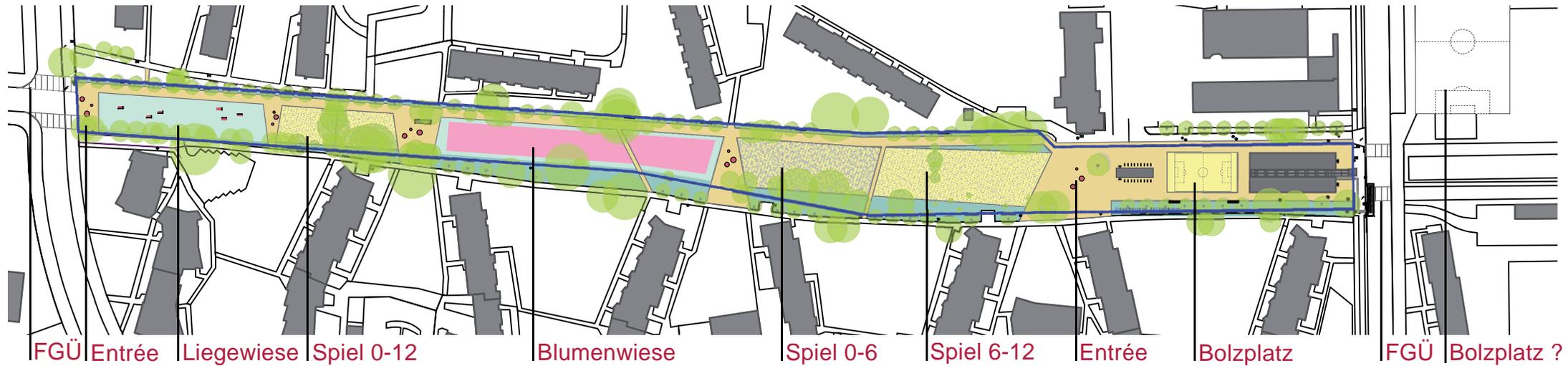
— Bearbeitungsgebiet



VORENTWURF

Variante 1

Leitbild - ‚Grünes Rückgrat‘



Variante 2

Leitbild - ‚Grün ohne Grenzen‘

